AKTIVITÄTEN 2007

Unsere Vorhaben für das Jahr 2007 waren die Herausgabe eines Wegweisers zu den Erinnerungsorten in der Region Hannover und die Weiterentwicklung der Konzeptdebatte in Bezug auf die Erinnerungskultur der Region. Bei allen Aktivitäten haben wir uns darum bemüht, junge Menschen aus Bildung und Ausbildung an den Prozessen zu beteiligen.

Orte der Erinnerung Wegweiser zu Stätten der Verfolgung und des Widerstands

An der FH Hannover, Fakultät III Medien, Information und Design hatten Studenten bereits im WS 2006/7 Entwürfe für den Wegweiser, für eine Internetseite und die Büroausstattung des Netzwerks entwickelt. Von drei überzeugenden Entwürfen wurde ein Entwurf zur Umsetzung ausgewählt.
Die Redaktionsgruppe begann die inhaltliche Recherche im April 2006, im Sommer wurde die inhaltliche Arbeit fertig gestellt, mit den Netzwerkpartnern abgestimmt, von Fachleuten gegengelesen und weiter bearbeitet. Anschließend waren die Studenten dran, um dem Inhalt die richtige Form zu geben. Im November 2007 wurde der Wegweiser der Öffentlichkeit präsentiert.

Siehe Menüpunkt Orte der Erinnerung

Die Zukunft der Erinnerung in der Region Hannover

Unter diesen Titel luden wir im Herbst 2006 zu unserer ersten Tagung ein. Die Debatte der Tagung wurde von einer Konzeptgruppe aufgenommen, die erste Bausteine für die Konzeptentwicklung erarbeitete. Gemeinsam mit Konzeptgruppe und Steuerungsgruppe entschlossen wir uns durch die Beteiligung von Experten aus anderen Gedenkstätten die Arbeit zu vertiefen. Das führte zur 2.Tagung des Netzwerks im Juni 2007, bei der die Gedenkstätte Ahlem als zentraler Ort der Erinnerungslandschaft in der Region Hannover im Mittelpunkt stand.
Die Dokumentation der Tagung nutzten wir, um in der Öffentlichkeit auch über die Tagung hinaus über unsere Vorstellung zur Weiterentwicklung der Erinnerungslandschaft und insbesondere der Gedenkstätte Ahlem zu informieren.
Aus diesem Prozess entstand der Vorschlag eine Fachkommission einzurichten, die den Prozess der Neugestaltung der Gedenkstätte Ahlem begleitet.

Im Sommer stellte eine weitere Studentengruppe der FH Hannover, Fakultät III Medien, Information und Design ihre Arbeiten im Bereich Innenarchitektur vor. In 14 Entwürfen zur Neugestaltung der Gedenkstätte Ahlem stellten die Studenten einen Fundus von Ideen und Vorschlägen zur Verfügung, der für die weitere Konzeptentwicklung genutzt werden kann. Das Historische Seminar der Leibnizuniversität Hannover hat im WS '07/'08 und im SS '08 Studenten eingeladen, sich mit der Weiterentwicklung der Gedenkstätte Ahlem auseinanderzusetzen. Diese studentischen Arbeiten werden jetzt öffentlich gemeinsam präsentiert.

Das Regionsparlament hat sich in den letzten Jahren mehrfach mit der Neugestaltung der Gedenkstätte Ahlem befasst und mit der jetzigen Beschlusslage die Grundlage für den Ausbau der Gedenkstätte gelegt. Der Regionspräsident hat inzwischen eine Fachkommission benannt, die an dem Konzept für die Gedenkstätte Ahlem arbeiten wird.

Tagung 16.+17. Juni 2007

Info/Programm der Tagung (Word-Dokument, 0,07 MB)

Nach oben

Seite schließen
Seite drucken
© Netzwerk Erinnerung und Zukunft, 2008-2010 | www.erinnerungundzukunft.de